

Landratsamt Ebersberg
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Eingang: _____

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum sportlichen Schießen mit Druckluft-, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden in Schießstätten für Kinder unter 12 Jahren (§ 27 Abs. 4 WaffG)

Mutter:

Name Vorname

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort

Vater:

Name Vorname

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort

Wir beantragen für unsere Tochter unseren Sohn

Name Vorname

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort

eine Ausnahmegenehmigung nach § 27 Abs. 4 WaffG für das Schießen mit Druckluft-, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden.

Er/Sie soll möglichst früh unter sachkundiger Anleitung und Aufsicht im Verein mit der Ausbildung beginnen.

- Wir versichern, dass unser Kind für die Ausübung des Schießsports geistig und körperlich geeignet ist.
 Die ärztliche Bescheinigung über die geistige und körperliche Eignung fügen wir bei.

Bestätigung des Schützenvereines siehe Beiblatt

Unterschrift der Erziehungsberechtigten*):

(Vater)

(Mutter)

*) Alleinerziehungsberechtigte haben den Nachweis des alleinigen Sorgerechts vorzulegen.

Zum Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Alterserfordernis zum sportlichen Schießen in Schießstätten

Der Schützenverein

Name und Sitz des Vereins

bestätigt die schießsportliche Begabung des Kindes. Wir bitten deshalb, die Ausnahme vom Alterserfordernis nach § 27 Abs. 4 WaffG zu bewilligen.

Stellungnahme des 1. Schützenmeisters:

Die Angaben der Antragsteller entsprechen der Richtigkeit. Der Antrag wird befürwortet, da das Kind die erforderliche Besonnenheit, sowie die geistige und körperliche Reife zum sicheren Umgang mit Schußwaffen besitzt. Es ist gewährleistet, dass der Schießbetrieb unter Obhut verantwortlicher und zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeigneter Aufsichtspersonen erfolgt. Befähigungsnachweise der/des Betreuer(s)

Name, Vorname

Name, Vorname

liegen/liegt dem Landratsamt vor.

Ort, Datum

(Stempel)

(Unterschrift des Jugendleiters)

(Unterschrift des 1. Schützenmeisters)